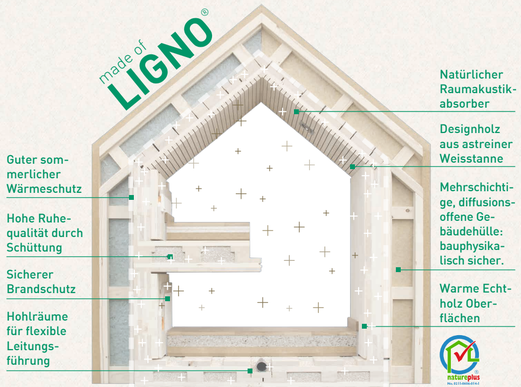
IMPRESSUM

Herausgeber:
Netzwerk Klimaholzhaus
c/o Lignotrend
Produktions GmbH
Landstrasse 25
D-79809 Weilheim-Bannholz
Telefon +49 7755 9200-0
Telefax +49 7755 9200-55
info@klimaholzhaus.com
www.klimaholzhaus.com

Redaktion:
Nina Ebner,
info@klimaholzhaus.com
Homestory Kronach
2. Auflage 2020

Text:
Iris Darstein-Ebner, D-Stuttgart

Fotos: Michael Bender
Konzept und Gestalt, D-Kronach



made of LIGNO®

Die Konstruktion eines Klimaholzhauses besteht in wesentlichen Teilen aus massiven Brettsperrholz-Komponenten von Lignotrend. Mit bautechnischen Kennwerten, welche die gesetzlichen Vorgaben teils sogar weit übertreffen, ermöglichen die zertifizierten Bauteile für Wand, Decke und Dach komfortables, ganzheitlich wohngesundes und zukunftssicheres Bauen bei hoher Designqualität.

NATÜRLICHER KLIMAREGULATOR

Die Konstruktion im Klimaholzhaus ist derart konzipiert, dass das pure Holz seine sorptiven Fähigkeiten optimal ausspielen kann. Dank kreuzweise auf Abstand gesetzten Einzellamellen wird die Massivholzwand /-decke in ganzer Tiefe aktiviert: Temperatur und Luftfeuchte behalten ganzjährig ein behagliches Niveau. Das physiologisch günstige Klima beugt Atemwegsbeschwerden und Allergien vor und trägt wesentlich zur Wohngesundheit bei.

Klimaholzhaus wirkt: Natürliche Wohngesundheit fürs eigene Zuhause!

WOHLFÜHLKLIMA ERLEBEN!

Mehr Informationen zu Hotel und Destinationen: klimaholzhaus.com/pw

HOHE WOHNGESUNDHEIT UND ARCHITEKTONISCHE FLEXIBILITÄT

Objektreportage: Neubau eines Einfamilienhauses made of LIGNO®: klimaholzhaus.de/kronach

ARCHITEKTUR

architekten lauer+lebok PartGmbB

lauer + lebok architekten PartGmbB
Gabelsbergerstrasse 16a
96215 Lichtenfels

T 09571-9232-0
lauer-lebok@t-online.de
www.lauer-lebok.de

HOLZBAUUNTERNEHMEN

Lignotrend Produktions GmbH, Weilheim
www.lignotrend.de

Bscheider Zimmerei GmbH, Dietramszell
www.zimmerei-bscheider.de

Bradl Holzbau GmbH, Friedberg
www.holzbau-bradl.de

Holzbau Bräuer GmbH, Dietenhofen
www.holzbau-braeuer.de

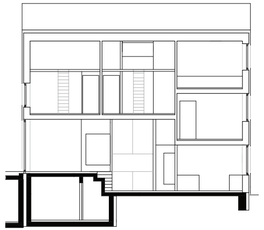
WEITERE LOKALE EXPERTEN

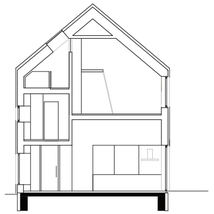
Energieberatung
ina Planungsgesellschaft mbH, Darmstadt
www.ina-darmstadt.de

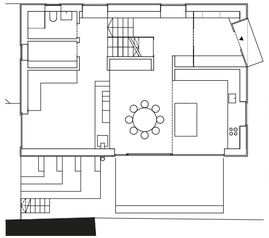
Fenster
Rauh SR Fensterbau GmbH, Zapfendorf-Sassendorf
www.rauh.de

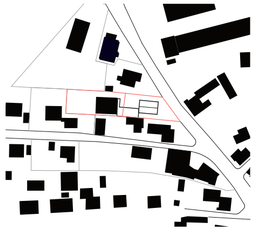
Heizung | Sanitär
Sell GmbH, Kronach
www.sell.gmbh

Elektro
Kirchner Elektrotechnik GmbH, Coburg
www.kirchner-elektrotechnik.de

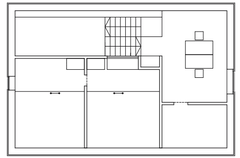

LÄNGSSCHNITT


QUERSCHNITT


ERDGESCHOSS


LAGEPLAN

OBERGESCHOSS


DACHGESCHOSS

Nachverdichtung auf dem Land

MIT KLIMAHOLZHAUS FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Ein Neubau made of LIGNO® bildet das Herzstück eines kleinen Wohnensembles, welches derzeit im oberfränkischen Kronach reaktiviert wird. Planer und Bauherren in Personalunion waren die Architektin Miriam Lebok und der Diplomingenieur Michael Bender: Mit dem kompakten Wohnhaus ersetzten sie einen leerstehenden Altbau auf dem Familiengrundstück und machten es fit für eine erfolgreiche Neu-Nutzung im Mehrgenerationenkontext. Ihre Idee von grosszügigem Wohnen mit Holz, in gesundem Raumklima, bei bester Akustik und ästhetischem Design konnte mit dem Komplettsystem aus individuell konfigurierbaren Brettsperrholzbauteilen für Wand, Decke und Dach made of LIGNO® perfekt umgesetzt werden.

Zurück zu den Wurzeln

Miriam Lebok und ihre Schwester kennen das Leben in der Grossfamilie aus ihrer eigenen Kindheit. Anfang der 1970er Jahre bauten die Eltern im Kronacher Stadtteil Neuses den Dachstuhl der Schreinerei des Grossvaters zur eigenen Wohnung um, die Grosseltern selbst lebten im Wohnhaus gleich nebenan. Rund 40 Jahre später entschliessen sich beide Schwestern nach Jahren in der Grossstadt, mit ihren Familien in die Heimat zurückzukehren und die damit verbundenen Vorteile aktiv zu nutzen. Während die inzwischen leer stehende Schreinerei auf den Ausbau zur Wohnetage für die Familie der Schwester wartet, nahmen Miriam Lebok und Michael Bender 2017 den Abriss des alten Wohnhauses in Angriff, um an fast gleicher Stelle ihr eigenes Domizil made of LIGNO® zu realisieren. Mit seiner archaischen Form, dem steilen Satteldach ohne Dachüberstand und der vertikalen Fichtenholzverschalung präsentiert sich das kompakte Gebäude als gestalterische Melange aus typischem Wohnhaus und charakteristischer Scheune der Region.

Der Gebäudegrundriss zeichnet sich durch fliessende Wohnübergänge aus. Akustikdecken sorgen für eine ruhige Wohnatmosphäre.

Eine filigrane Stahltreppe verbindet die Halbgeschosse miteinander und bildet einen Teil des offenen Wohnens.

Die versetzt angeordneten Fenster verleihen dem klar strukturierten Baukörper ein lebendiges Erscheinungsbild.

Ein Dachgarten auf der zwischengestellten, halb eingegrabenen Garage verbindet den Neubau mit dem ehemaligen Werkstattgebäude als gemeinsame „social platform".

Offenes Hauskonzept sorgt für ein Wohngefühl der Weite

Der kompakte Grundriss von 8,5 x 12,4 m trennt die Hauptnutzzone im Süden strikt vom Nebenraum- und Erschliessungsbereich im Norden. Fliessende Übergänge der im Split-Level-Prinzip angeordneten Räume nutzen das vorhandene Platzangebot von insgesamt knapp 170 m² clever und kreativ: So beherbergt das Erdgeschoss Küche, Essbereich und Wohnebene im grossen Raumverbund, darüber sind zwei Kinderzimmer mit Schlafgalerie sowie das Elternschlafzimmer und ein Bad angeordnet. Unter dem Dach bleibt genügend Platz für eine Arbeitsgalerie. Eine filigrane weisse Stahltreppe verbindet die Halbgeschosse miteinander, wobei das „Treppenhaus" von seiner spröden Funktion als reine Erschliessungszone entbunden und stattdessen zum gleichberechtigten Teil des offenen Wohnens wird: Windfang und Diele sind dank Einbauschränken – eingebettet in die Brettsperrholz-Wandkonstruktion – zugleich Abstellraum und Garderobe, Flur und Treppenanlage werden als Bibliothek- und Musikzone genutzt.

Die Flexibilität des Grundrisses spiegelt sich an der Fassade in einem lebhaften Fensterbild unterschiedlicher Formate und Brüstungshöhen wider. So gibt es Fenster, deren tiefe Laibungen als Sitzbank dienen und auch grosse, bodentiefe Fenstverglasungen, die in den Kinderzimmern sogar zum Hineinlegen einladen.

Gute Raumakustik und hohe Designqualität

Klimaholzhaus steht für eine moderne, diffusionsoffene Gebäudehülle, gebaut mit viel Holz: Auch der Neubau in Kronach wurde vollständig aus den tragenden Massivholzbauteilen made of LIGNO® konstruiert und hat das betonierte Untergeschoss als Basis.

Weisstanne prägt die Innenraumgestaltung: Die multifunktionalen Bauteile made of LIGNO® bringen raumseitig die endferige Echtholz-Untersicht bereits beim Einbau mit.

Das helle Holz der Schwarzwälder Weisstanne, das Lignotrend für die Sichtseiten seiner Elemente in astfreier Form verwendet, prägt das innenarchitektonische Design des Hauses. Obwohl im Erdgeschoss sowohl an Decken wie auch an den Wänden eingesetzt, verleiht es den Oberflächen einen zurückhaltend unaufdringlichen und doch natürlichen Charakter. Der anthrazitgraue Sichtestrichboden im EG sowie der Linoleumbelag in gleicher Färbung in den Individualzimmern bieten einen reizvollen Kontrast zu den lebendigen, hellen Holzoberflächen.

Die Geschossdecken sorgen für gute Ruhequalität im Haus. Die Akustikprofilierung an den Deckenbauteilen trägt ausserdem dazu bei, dass die Raumakustik im Erdgeschoss trotz hohem Anteil schallharter Flächen wie Fenster und Böden als besonders angenehm empfunden wird.

In den oberen Etagen wurde indessen zugunsten geschlossener Holzoberflächen in Weisstanne auf ein Akustikprofil an den Decken- und Dachuntersichten verzichtet. Die den Kinderzimmern zugewandten Seiten der Lignotrend-Wände wurden mit Gipskarton belegt, um hier eine kreative Wandgestaltung mit Farbe und Tapete zu ermöglichen.

Mehrfach zertifizierte Nachhaltigkeit

Die Nachhaltigkeit der Holzkonstruktion mit all ihren Vorteilen für Raumklima und Akustik setzt sich in der Wahl einer weitestgehend autarken Energieversorgung fort: Eine Wärmepumpe nutzt die Potenziale des Grundwassers unter dem Grundstück für alle drei Wohneinheiten in einer Art „kleinem Nahwärmenetz". Die elektrische Energie dafür wird von der Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Klimaholzhauses erzeugt. Die Wärmeübertragung erfolgt im ganzen Haus über eine Fussbodenheizung.

Um im Haus so wenig Technik wie möglich einsetzen zu müssen, wird die physikalische Kaminwirkung des offenen Treppenhauses zur natürlichen Entlüftung des Hauses über Fenster im Dach genutzt.

Was das Thema Raumluft betrifft wurde streng darauf geachtet, durchgehend möglichst emissionsfreie Materialien einzusetzen. Auch die verwendeten Lignotrend-Komponenten werden regelmässig auf gesundheitliche Unbedenklichkeit geprüft und erfüllen die besonders strengen Emissionsgrenzwerte gemäss nature-plus-Vorgaben.

Familie Lebok-Bender fühlt sich wohl in Ihrem neuen Klimaholzhaus.

Ein Sterngucker Fenster lädt im Kinderzimmer auf die Empore zum gemütlichen Verweilen ein.

Reizvoller Kontrast zwischen anthrazitgrauem Boden und edlen Weisstannen-Oberflächen an Wand und Decke.